



BEWERBUNG

Studienbeginn des Bachelor-Studiengangs „Klassische und Christliche Archäologie“ ist das Wintersemester eines jeden Jahres. Der Antrag auf Zulassung ist ab Anfang Mai bis spätestens zum 15. Juli an das Studierendensekretariat zu richten.

SPRACHANFORDERUNGEN

Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums und Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen.

STUDIENABSCHLUSS

Bachelor of Arts (nach 6 Semestern)

TÄTIGKEITSFELDER

Zukünftige Betätigungsfelder eröffnen sich im öffentlichen wie privaten Dienstleistungssektor (Kulturmanagement). Dazu zählen Museen mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, öffentliche Träger der Bodendenkmalpflege oder privatwirtschaftliche Unternehmen (Grabungsfirmen, Verlage) und Medien (TV, Rundfunk, Presse).

WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE IN MÜNSTER

- Master-Studiengang „Klassische Archäologie“ (bis SoSe 2015)
- Master-Studiengang „Klassische und Christliche Archäologie“ (ab WS 2015/16)
- Master-Studiengang „Antike Kulturen“
- Master-Studiengang „Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (AKOEM)“
- Master-Studiengang „European Master of Classical Cultures (EMCC)“

STUDIENABSCHLUSS

Master of Arts (nach 4 Semestern)

KONTAKT

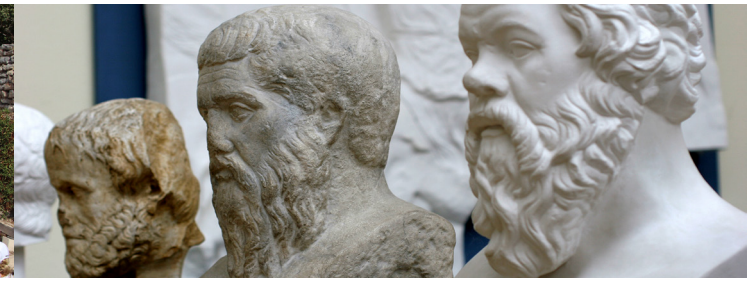
Institut für Klassische Archäologie und
Christliche Archäologie / Archäologisches Museum
Domplatz 20-22, 48143 Münster
Telefon: 0251/83-24583
inst.arch@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/archaeologie/



INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE
UND CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE /
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM





KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Die Klassische Archäologie versteht sich als eine historische und als eine kunsthistorische Wissenschaft. Sie erforscht die gesamte materielle Hinterlassenschaft der Kulturen des Mittelmeerraums und seiner Nachbargebiete in dem Zeitraum vom späten 2. Jahrtausend v. Chr. bis in die Spätantike (ca. 300 n. Chr.). An deutschsprachigen Universitäten gibt es zwei traditionelle Schwerpunkte: Einen zeitlichen – ca. zwischen 1000 v. Chr. und 300 n. Chr. – sowie einen regionalen – auf Griechenland und Rom.

CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE

Die Christliche Archäologie behandelt frühchristliche und frühmittelalterliche Denkmäler etwa vom 3. Jahrhundert bis zum späten 1. Jahrtausend n. Chr. Im Vordergrund stehen jene materiellen Zeugnisse, die in Beziehung zum Christentum gebracht werden können. Folglich bilden Denkmäler sakralen Charakters einen gewissen Schwerpunkt. In Münster bezieht das Fach auch die pagane, jüdische und frühislamische Kunst der Spätantike und des frühen Mittelalters mit ein.

BACHELOR-STUDIENGANG

„KLASSISCHE UND CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE“

Der interdisziplinäre Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Klassische und Christliche Archäologie“ beschäftigt sich mit den materiellen Hinterlassenschaften der griechisch-römischen Antike und des frühen Christentums. Im Zentrum stehen Denkmäler der Mittelmeerkulturen und der zu ihnen in Beziehung stehenden Nachbarn. Der Teilstudiengang wird mit einem weiteren Zwei-Fach-Bachelor aus dem breiten Angebot benachbarter kunst-, geschichts- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der WWU Münster kombiniert und als Vollzeitstudiengang studiert.

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Denkmäler und der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden der Klassischen und Christlichen Archäologie. Der Studiengang dient insbesondere der Aneignung fachbezogener und interdisziplinärer Methodenkompetenz. Dadurch soll die Befähigung zur selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen kulturgeschichtlicher Probleme erworben werden.

AUFBAU UND INHALTE DES STUDIENGANGS

Im ersten Studienjahr erwerben Sie Grundkenntnisse in den Arbeitstechniken, Methoden und Inhalten der Klassischen und Christlichen Archäologie (Einführungsmodul). Die Basismodule I-III vermitteln vertiefendes Grundlagenwissen über das Denkmälerspektrum der griechischen, altitalischen und römischen Kultur sowie der spätantiken und frühchristlichen Zeit.

Im Modul Spezialwissenschaften gewinnen Sie Einblicke in die Arbeitsweisen verwandter altertumswissenschaftlicher Fächer. Das Praktikumsmodul führt Sie durch Museumspraktika, Ausgrabungen und Exkursionen berufsqualifizierend an den praktischen Umgang mit archäologischen Objekten heran.

Durch das Freie Vertiefungsmodul nehmen Sie eine berufsbezogene Spezialisierung im Fach Klassische oder Christliche Archäologie vor. Das Praxisseminar bereitet Sie nochmals gezielt auf eine zukünftige Tätigkeit in einem archäologischen Berufsfeld vor. Sie beenden das Studium mit dem Anfertigen einer Bachelor-Arbeit.